

PATENT ASSIGNMENT COVER SHEET

Electronic Version v1.1
Stylesheet Version v1.2

EPAS ID: PAT3662108

SUBMISSION TYPE:	NEW ASSIGNMENT
NATURE OF CONVEYANCE:	MERGER
EFFECTIVE DATE:	01/01/2015

CONVEYING PARTY DATA

Name	Execution Date
DRÄGER MEDICAL GMBH	01/01/2015

RECEIVING PARTY DATA

Name:	DRÄGERWERK AG & CO. KGAA
Street Address:	MOISLINGER ALLEE 53-55
City:	LÜBECK
State/Country:	GERMANY
Postal Code:	23558

PROPERTY NUMBERS Total: 11

Property Type	Number
Application Number:	14352981
Application Number:	14352989
Application Number:	14352996
Application Number:	14363762
Application Number:	14379268
Application Number:	14114165
Application Number:	14343359
Application Number:	14418409
Application Number:	14002870
Application Number:	14112154
Application Number:	61479999

CORRESPONDENCE DATA

Fax Number: (858)314-1150

Correspondence will be sent to the e-mail address first; if that is unsuccessful, it will be sent using a fax number, if provided; if that is unsuccessful, it will be sent via US Mail.

Phone: 858-314-1200

Email: cjhines@jonesday.com, MVdiaz@jonesday.com

Correspondent Name: JONES DAY

Address Line 1: 222 EAST 41ST STREET

Address Line 4: NEW YORK, NEW YORK 10017-6702

PATENT

ATTORNEY DOCKET NUMBER:	741687-600001
NAME OF SUBMITTER:	CARRIE J. HINES
SIGNATURE:	/Carrie J. Hines/
DATE SIGNED:	12/16/2015

Total Attachments: 35

source=Dragerwerk-Merger#page1.tif
source=Dragerwerk-Merger#page2.tif
source=Dragerwerk-Merger#page3.tif
source=Dragerwerk-Merger#page4.tif
source=Dragerwerk-Merger#page5.tif
source=Dragerwerk-Merger#page6.tif
source=Dragerwerk-Merger#page7.tif
source=Dragerwerk-Merger#page8.tif
source=Dragerwerk-Merger#page9.tif
source=Dragerwerk-Merger#page10.tif
source=Dragerwerk-Merger#page11.tif
source=Dragerwerk-Merger#page12.tif
source=Dragerwerk-Merger#page13.tif
source=Dragerwerk-Merger#page14.tif
source=Dragerwerk-Merger#page15.tif
source=Dragerwerk-Merger#page16.tif
source=Dragerwerk-Merger#page17.tif
source=Dragerwerk-Merger#page18.tif
source=Dragerwerk-Merger#page19.tif
source=Dragerwerk-Merger#page20.tif
source=Dragerwerk-Merger#page21.tif
source=Dragerwerk-Merger#page22.tif
source=Dragerwerk-Merger#page23.tif
source=Dragerwerk-Merger#page24.tif
source=Dragerwerk-Merger#page25.tif
source=Dragerwerk-Merger#page26.tif
source=Dragerwerk-Merger#page27.tif
source=Dragerwerk-Merger#page28.tif
source=Dragerwerk-Merger#page29.tif
source=Dragerwerk-Merger#page30.tif
source=Dragerwerk-Merger#page31.tif
source=Dragerwerk-Merger#page32.tif
source=Dragerwerk-Merger#page33.tif
source=Dragerwerk-Merger#page34.tif
source=Dragerwerk-Merger#page35.tif



Verhandelt

zu Lübeck am 03. Juni 2015

Vor mir, dem unterzeichnenden Notar

Wilken Willand

mit dem Amtssitz in der Hansestadt Lübeck

erschieden heute im Hause der Drägerwerk AG & Co. KGaA, Moislinger Allee 53-55, 23558 Lübeck, wohin ich mich auf Ersuchen der Erschienenen begeben hatte:

1. Dr. Richard Backhaus, geb. am 15.04.1977

handelnd nicht in eigenem Namen sondern aufgrund der in Urschrift beigefügten Vollmacht für die **Drägerwerk AG & Co. KGaA** (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Lübeck unter HRB 7903 HL),

2. Frau Tatjana Engel, geb. am 20.02.1973

handelnd nicht in eigenem Namen sondern aufgrund der in Urschrift beigefügten Vollmacht für die **Dräger Medical GmbH** (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Lübeck unter HRB 4358 HL)

sämtlich von Person bekannt

sämtlich dienstansässig: Moislinger Allee 53-55, 23558 Lübeck

(gemeinsam die „Erschienenen“).

Auf Befragen des Notars erklärten die Erschienenen, dass eine Vorbefassung im Sinne von § 3 Abs. 1 Satz 1, Nr. 7 BeurkG nicht gegeben sei.

Die Erschienenen übergeben das dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Schriftstück (Verschmelzungsvertrag) und ersuchten um dessen Beurkundung.

1. Erklärungsinhalt

Auf den Inhalt der Anlage Verschmelzungsvertrag wird verwiesen.

2. Hinweise

Der Notar wies die Erschienenen darauf hin, dass

- Haftungsvorschriften gemäß §§ 22 ff. UmwG bestehen (Gläubigerschutz, Schutz der Inhaber von Sonderrechten),
- Gesellschafterlisten der Gesellschaften in der Rechtsform einer GmbH zu berichtigen sind, an denen Dräger Medical GmbH beteiligt ist.

3. Vollmacht

Die Notarangestellten Ute Schöne, Marita Steffen und Claudia Niemann-Kloth werden jeweils einzeln sowie mit dem Recht, Untervollmacht zu erteilen, bevollmächtigt, alle mit dieser Urkunde und ihrer Durchführung im Zusammenhang stehenden Erklärung abzugeben und entgegenzunehmen, Anmeldungen vorzunehmen, Anträge zu stellen, entgegenzunehmen und zurückzunehmen, sowie fehlende oder unrichtige Erklärungen zu ergänzen und abzuändern, und zwar dergestalt, dass der von den Parteien, die in dieser Urkunde durch die Erschienenen vertreten werden, gewünschte rechtliche und wirtschaftliche Zweck erreicht wird.

4. Kosten

Die Kosten dieser Urkunde trägt gemäß Ziff. 7.2 des Verschmelzungsvertrags die Drägerwerk AG & Co. KGaA. Auf die gesamtschuldnerische Haftung aller Vertragsteile für die Notarkosten gemäß §§ 30 Abs. 1, 32 Abs. 1 GNotKG wird hingewiesen.

5. Durchführung und Abschriften

Der Notar wird mit dem Vollzug dieser Urkunde beauftragt.

Von dieser Urkunde erhalten die Parteien je eine beglaubigte Abschrift.

Einfache Abschriften erhalten

- Finanzamt zur Anzeige gemäß § 54 EStDV

Diese Niederschrift wurde den Erschienenen vom Notar samt Anlage (Verschmelzungsvertrag nebst Anlage „One Dräger“) vorgelesen, von ihnen genehmigt und sodann von ihnen und dem Notar eigenhändig wie folgt unterschrieben:

Drägerwerk
Drägerwerk
W. Ullrich, Notar



Anlage zum Protokoll Nr. 293/2015

U. Urd
Notar

Verschmelzungsvertrag

zwischen

Drägerwerk AG & Co. KGaA

und

Dräger Medical GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Erklärungsinhalt.....	II
2. Hinweise.....	II
3. Vollmacht.....	II
4. Kosten.....	II
5. Durchführung und Abschriften.....	II
Präambel.....	1
1. Vermögensübertragung.....	1
2. Gegenleistung.....	2
3. Stichtage.....	2
3.1 Schlussbilanz.....	2
3.2 Verschmelzungstichtag.....	2
3.3 Stichtagsänderung.....	2
4. Rechte und besondere Vorteile.....	3
4.1 Rechte.....	3
4.2 Besondere Vorteile.....	3
5. Folgen der Verschmelzung für die Arbeitnehmer und ihre Vertretungen.....	3
5.1 Arbeitnehmer bei der Dräger Medical.....	3
5.2 Vertretungen der Arbeitnehmer bei Dräger Medical, kollektivrechtliche Vereinbarungen.....	4
5.3 Arbeitnehmer der Drägerwerk und deren Vertretungen, kollektivrechtliche Vereinbarungen.....	4
6. Wirksamwerden.....	4
6.1 Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen.....	4
6.2 Rücktrittsrecht.....	5
7. Schlussbestimmungen.....	5
7.1 Grundbesitz der Dräger Medical.....	5
7.2 Kosten und Steuern.....	5
7.3 Vertragsanpassungen.....	5
7.4 Salvatorische Klausel.....	5

Dieser Verschmelzungsvertrag (nachfolgend „**Vertrag**“) wird am 03. Juni 2015 zwischen den folgenden Parteien geschlossen:

(1) **Drägerwerk AG & Co. KGaA**

(als „**Übernehmende Gesellschaft**“ oder „**Drägerwerk**“ bezeichnet)

(2) **Dräger Medical GmbH**

(als „**Übertragende Gesellschaft**“ oder „**Dräger Medical**“ bezeichnet)

(gemeinsam auch als „**Parteien**“ oder einzeln als „**Partei**“ bezeichnet)

Präambel

- (A) Drägerwerk ist eine im Handelsregister des Amtsgerichts Lübeck unter HRB 7903 HL eingetragene deutsche Kommanditgesellschaft auf Aktien mit Sitz in Lübeck.
- (B) Das Grundkapital der Drägerwerk beträgt EUR 45.465.600,00 und ist eingeteilt in 10.160.000 nennbetragslose Stammaktien und 7.600.000 Stück nennbetragslose Vorzugsaktien ohne Stimmrecht. Im Handelsregister ist noch ein Grundkapital eingetragen von EUR 44.185.600,00, eingeteilt in 10.160.000 nennbetragslose Stammaktien und 7.100.000 Stück nennbetragslose Vorzugsaktien ohne Stimmrecht. Die in 2015 aufgrund der Ausübung von Optionen erfolgte weitere Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung ist noch nicht eingetragen und auch noch nicht anzumelden (§ 201 AktG). Das Geschäftsjahr von Drägerwerk entspricht dem Kalenderjahr.
- (C) Dräger Medical ist eine im Handelsregister des Amtsgerichts Lübeck unter HRB 4358 HL eingetragene deutsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Lübeck. Das Stammkapital der Dräger Medical beträgt EUR 200.000,00 (in Worten: Euro zweihunderttausend). Das Geschäftsjahr der Dräger Medical entspricht dem Kalenderjahr.
- (D) Drägerwerk ist alleinige Gesellschafterin der Dräger Medical und hält damit sämtliche Geschäftsanteile an der Dräger Medical. Die Einlagen auf die Geschäftsanteile sind in voller Höhe einbezahlt und nicht zurückbezahlt.
- (E) Die Parteien beabsichtigen, das Vermögen der Dräger Medical als Ganzes mit allen Rechten und Pflichten im Wege der Verschmelzung durch Aufnahme auf die Drägerwerk als Übernehmende Gesellschaft zu übertragen. Da sich das gesamte Stammkapital in der Hand der Übernehmenden Gesellschaft befindet, soll die Verschmelzung als Konzernverschmelzung i.S.d. §§ 62, 78 S. 1 UmwG durchgeführt werden. Somit ist ein Verschmelzungsbeschluss der Drägerwerk ebenso entbehrlich (§§ 62 Abs. 1 S. 1, 78 S. 1 UmwG) wie ein Verschmelzungsbeschluss der Dräger Medical (§§ 62 Abs. 4 Satz 1, 78 S. 1 UmwG). Ein Verschmelzungsbericht, eine Verschmelzungsprüfung und ein Prüfungsbericht sind entbehrlich, da sich alle Anteile der Übertragenden Gesellschaft in der Hand der Übernehmenden Gesellschaft befinden (§§ 8 Abs. 3 Satz 1 Alt. 2, 9 Abs. 3, 12 Abs. 3 UmwG).

Dies vorausgeschickt vereinbaren die Parteien was folgt:

1. Vermögensübertragung

Die Dräger Medical als Übertragende Gesellschaft überträgt ihr Vermögen als Ganzes mit allen Rechten und Pflichten unter Auflösung ohne Abwicklung nach §§ 2 Nr. 1, 4 ff., 78 S. 1, 60 ff. UmwG auf die Drägerwerk als Übernehmende Gesellschaft (Verschmelzung durch Aufnahme).

2. Gegenleistung

Da die Drägerwerk als Übernehmende Gesellschaft sämtliche Geschäftsanteile an der Dräger Medical als Übertragende Gesellschaft hält, ist im Rahmen der Verschmelzung keine Gegenleistung zu gewähren. Die Übernehmende Gesellschaft darf gemäß §§ 68 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 78 S. 1 UmwG zur Durchführung der Verschmelzung ihr Grundkapital nicht erhöhen, da sie alle Anteile der Übertragenden Gesellschaft innehat. Da keine Anteile als Gegenleistung zu erbringen sind, erübrigen sich die Angaben über den Umtausch der Anteile nach § 5 Abs. 1 Nr. 2–5 UmwG.

3. Stichtage

3.1 Schlussbilanz

Der Verschmelzung wird die mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft versehene Jahresbilanz der Übertragenden Gesellschaft zum 31. Dezember 2014 als Schlussbilanz zugrunde gelegt (steuerlicher Stichtag i.S.d. § 2 Abs. 1 UmwStG). Die Übernehmende Gesellschaft übernimmt das Vermögen der Übertragenden Gesellschaft mit den in der Schlussbilanz angesetzten Werten. Diese Werte werden gemäß § 24 UmwG als Anschaffungskosten i.S.d. § 253 Abs. 1 HGB in der Jahresbilanz der Übernehmenden Gesellschaft angesetzt (sog. Buchwertfortführung).

Für steuerbilanzielle Zwecke wird die Dräger Medical GmbH in ihrer steuerlichen Schlussbilanz die im Zuge der Verschmelzung übergehenden Aktiva und Passiva auf Antrag mit den bisherigen Buchwerten ansetzen (Buchwertansatz i.S.d. § 11 Abs. 2 UmwStG); die Drägerwerk AG & Co. KGaA wird diese entsprechenden Buchwerte in ihrer steuerlichen Bilanz fortführen (Buchwertverknüpfung i.S.d. § 12 Abs. 1 UmwStG). Die übertragende Gesellschaft wird dafür Sorge tragen, für diese Verschmelzung einen rechtswirksamen Antrag auf steuerbilanziellen Buchwertansatz i.S.d. § 11 Abs. 2 UmwStG bei der zuständigen Finanzbehörde zu stellen.

3.2 Verschmelzungsstichtag

Die Übernahme des Vermögens der Übertragenden Gesellschaft erfolgt im Innenverhältnis mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2014 (24:00 Uhr). Von Beginn des 1. Januar 2015 (00:00 Uhr) an (Verschmelzungsstichtag) gelten alle Handlungen und Geschäfte der Übertragenden Gesellschaft als für Rechnung der Übernehmenden Gesellschaft vorgenommen (Stichtag i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 6 UmwG).

3.3 Stichtagsänderung

Falls die Verschmelzung nicht bis zum Ablauf des 31. Dezember 2015 (24:00 Uhr) wirksam geworden ist, wird abweichend von Ziff. 3.1 dieses Vertrags eine auf den 31. Dezember 2015 aufzustellende Bilanz der Übertragenden Gesellschaft der Verschmelzung als Schlussbilanz zugrunde gelegt. In diesem Fall gilt abweichend von Ziff. 3.2 dieses Vertrags der 1. Januar 2016 als Verschmelzungsstichtag.

Bei einer weiteren Verzögerung des Wirksamwerdens der Verschmelzung über den 31. Dezember des jeweiligen Folgejahres hinaus verschieben sich der Verschmelzungsstichtag und der steuerliche Stichtag entsprechend der vorstehenden Regelung um ein weiteres Jahr.

4. Rechte und besondere Vorteile

4.1 Rechte

Die Übernehmende Gesellschaft gewährt keinem Anteilsinhaber der Übernehmenden Gesellschaft ein besonderes Recht im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 7 UmwG, und es ist für keine solche Person eine Maßnahme im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 7 UmwG vorgesehen. Da die Übernehmende Gesellschaft sämtliche Anteile an der Übertragenden Gesellschaft hält, erübrigen sich Angaben zu einer etwaigen Gewährung von besonderen Rechten an die Anteilsinhaber der Übertragenden Gesellschaft.

4.2 Besondere Vorteile

Weder den Mitgliedern der Vertretungs- oder Aufsichtsorgane der Übertragenden Gesellschaft und der Übernehmenden Gesellschaft noch den Abschlussprüfern wurden oder werden anlässlich der Verschmelzung besondere Vorteile im Sinne von § 5 Abs. 1 Nr. 8 UmwG gewährt.

Mit Wirksamwerden der Verschmelzung endet die Organstellung der Geschäftsführer und der Aufsichtsratsmitglieder der Dräger Medical kraft Gesetzes.

5. Folgen der Verschmelzung für die Arbeitnehmer und ihre Vertretungen

5.1 Arbeitnehmer bei der Dräger Medical

Mit dem Wirksamwerden der Verschmelzung gehen sämtliche Arbeitsverhältnisse, die mit der Dräger Medical zu diesem Zeitpunkt bestehen, nach Maßgabe des § 324 UmwG i.V.m. § 613a Abs. 1 BGB auf die Drägerwerk als Übernehmende Gesellschaft im Wege des Betriebsübergangs über.

Drägerwerk tritt somit mit Wirksamwerden der Verschmelzung in alle Rechte und Pflichten der Arbeitsverhältnisse der Übertragenden Gesellschaft ein. Die vertraglichen Arbeitsbedingungen einschließlich aller etwaigen betrieblichen Übungen, Gesamtzusagen und Einheitsregelungen bleiben unberührt. Der Arbeitsort bleibt unverändert. Auch Rechte und Anwartschaften, die auf erdienter Betriebszugehörigkeit beruhen (insbesondere Kündigungsfristen, Betriebsrentenanwartschaften), werden fortgeführt.

Eine Kündigung der Arbeitsverhältnisse wegen des Betriebsübergangs ist unwirksam (§ 324 UmwG i.V.m. § 613a Abs. 4 Satz 1 BGB). Das Recht zur Kündigung aus anderen Gründen bleibt unberührt (§ 324 UmwG i. V. m § 613a Abs. 4 Satz 2 BGB).

Ein Widerspruchsrecht der Arbeitnehmer der Dräger Medical gegen den Übergang ihrer Arbeitsverhältnisse besteht entgegen § 613a Abs. 6 BGB nicht, da nach Wirksamkeit der Verschmelzung die Übertragende Gesellschaft nicht mehr existiert. Stattdessen kann nach der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts ein außerordentliches Kündigungsrecht der Arbeitnehmer im Sinne des § 626 Abs. 1 BGB bestehen.

Drägerwerk wird infolge der Verschmelzung Gesamtrechtsnachfolgerin von Dräger Medical. Das Vermögen geht gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 1 UmwG einschließlich der Verbindlichkeiten auf Drägerwerk über. Daraus folgt für die betriebliche Altersversorgung, dass nicht nur die gemäß § 613a BGB übergehenden Arbeitnehmer, sondern auch die bereits ausgeschiedenen ehemaligen Arbeitnehmer und Betriebsrentner ihre Anwartschaften und Ansprüche gegen Drägerwerk geltend machen können. Da Dräger Medical gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 2 UmwG erlischt, entfällt eine zusätzliche gesamtschuldnerische Haftung der Dräger Medical im Sinne von § 613a Abs. 2 und 3 BGB.

Im Übrigen ergeben sich für die Arbeitnehmer der Dräger Medical durch die Verschmelzung keine Folgen. Es sind keine besonderen arbeitsrechtlichen Maßnahmen aus Anlass der Verschmelzung vorgesehen.

5.2 Vertretungen der Arbeitnehmer bei Dräger Medical, kollektivrechtliche Vereinbarungen

Die Verschmelzung hat keine Auswirkungen auf die Geltung von Betriebsvereinbarungen, auf Sprecherausschussvereinbarungen oder auf das Bestehen oder die Zusammensetzung von Arbeitnehmervertretungen.

Der bereits heute für beide Parteien zuständige „Betriebsrat Dräger Lübeck“ besteht fort und ist auch weiterhin für die Belange der Arbeitnehmer der Dräger Medical zuständig. Auch der für die Parteien bereits jetzt schon zuständige Konzernbetriebsrat (der Gesamtbetriebsrat genannt wird) wird auch nach Wirksamwerden der Verschmelzung fortbestehen. Dieser Vertrag wird den vorgenannten Betriebsräten gemäß §§ 5 Abs. 3, 62 Abs. 4 Satz 4, 78 S. 1 UmwG zugeleitet.

Eine Betriebsänderung gemäß § 111 BetrVG wird durch die Verschmelzung nicht bewirkt.

Die derzeit bei Dräger Medical bestehenden Betriebsvereinbarungen gelten auf Basis der Betriebsvereinbarung „One Dräger“ vom 18. Dezember 2014 (**Anlage**) für Arbeitnehmer der Dräger Medical unverändert kollektivrechtlich fort.

Das Drägerwerk ist wie die Dräger Medical tarifgebunden. Es finden auch nach der Verschmelzung weiterhin die Tarifverträge der Metall- und Elektro-Industrie Schleswig-Holstein Anwendung.

5.3 Arbeitnehmer der Drägerwerk und deren Vertretungen, kollektivrechtliche Vereinbarungen

Die Verschmelzung zieht keinerlei Folgen für die Arbeitnehmer der Drägerwerk nach sich, § 5 Abs. 1 Nr. 9 UmwG. Es sind keine besonderen arbeitsrechtlichen Maßnahmen aus Anlass der Verschmelzung vorgesehen.

Die Verschmelzung hat keine Auswirkungen auf die Geltung von Betriebsvereinbarungen, auf Sprecherausschussvereinbarungen oder auf das Bestehen oder die Zusammensetzung von Arbeitnehmervertretungen.

Die derzeit beim Drägerwerk bestehenden Betriebsvereinbarungen gelten auf Basis der Betriebsvereinbarung „One Dräger“ vom 18. Dezember 2014 (**Anlage**) für Arbeitnehmer der Drägerwerk unverändert kollektivrechtlich fort.

Insbesondere bestehen der „Betriebsrat Dräger Lübeck“ sowie der Konzernbetriebsrat (der Gesamtbetriebsrat genannt wird) nach Wirksamwerden der Verschmelzung fort.

Dieser Vertrag wird den vorgenannten Betriebsräten gemäß §§ 5 Abs. 3, 62 Abs. 4 Satz 4, 78 S. 1 UmwG zugeleitet.

6. Wirksamwerden

6.1 Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen

Dieser Vertrag bedarf zu seiner Wirksamkeit gemäß §§ 62 Abs. 1, 78 S. 1 UmwG nicht der Zustimmung der Hauptversammlung der Übernehmenden Gesellschaft. Eines Beschlusses der Gesellschafterversammlung der Übertragenden Gesellschaft bedarf es gemäß §§ 62 Abs. 4

Satz 1, 78 S. 1 UmwG nicht, da sich sämtliche Anteile der Übertragenden Gesellschaft in der Hand der Übernehmenden Gesellschaft befinden.

Die Verschmelzung wird wirksam mit der Eintragung der Verschmelzung in das Handelsregister der Drägerwerk.

6.2 Rücktrittsrecht

Jede Partei kann von diesem Vertrag zurücktreten, wenn die Verschmelzung nicht bis zum Ablauf des 31. Dezember 2015 und nicht vor Ausübung des Rücktrittsrechts in das Handelsregister des Sitzes der Drägerwerk eingetragen worden ist. Die Erklärung des Rücktritts erfolgt durch eingeschriebenen Brief mit sofortiger Wirkung. In gleicher Form kann jede Partei auf bestehende Rücktrittsrechte verzichten.

7. Schlussbestimmungen

7.1 Grundbesitz der Dräger Medical

Die Dräger Medical verfügt über keinen Grundbesitz.

7.2 Kosten und Steuern

Alle mit diesem Vertrag und seiner Durchführung entstehenden Kosten, Gebühren und Steuern, einschließlich der Kosten und Gebühren der Zustimmungsbeschlüsse der Gesellschafterversammlungen der Übertragenden Gesellschaft und der Übernehmenden Gesellschaft trägt die Übernehmende Gesellschaft.

7.3 Vertragsanpassungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der notariellen Beurkundung. Dies gilt auch für die Änderung und Aufhebung des vorstehenden Formerfordernisses.

7.4 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne der vorstehend abgegebenen Erklärungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder sollten die Erklärungen lückenhaft sein, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Erklärungen nicht berührt. Anstelle einer unwirksamen Erklärung gilt diejenige Erklärung als abgegeben, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Erklärung am besten entspricht. Im Falle einer Lücke gilt die Erklärung als abgegeben, die abgegeben worden wäre, wenn ihr Fehlen von vorneherein bedacht worden wäre.

* * * * *

Kategorie	Titel Betriebsvereinbarung One Dräger	Dräger
Versions-Nummer 01		
Pilot ja/nein nein		Seite 1 / 4

Zwischen

der Drägerwerk AG & Co. KGaA,
der Dräger Medical GmbH,
der Dräger Safety AG & Co. KGaA,
der Dräger Interservices GmbH,
der Dräger Gebäude und Service GmbH,
der Dräger Medical Deutschland GmbH,
der Dräger Medical ANSY GmbH
und der Dräger TGM GmbH,

- nachfolgend „Dräger Gesellschaften“ oder „Dräger Gruppe“ -

und

dem Gesamtbetriebsrat Dräger,
dem Betriebsrat Betrieb Dräger Lübeck sowie
dem Betriebsrat Region Deutschland,

- nachfolgend „Betriebsräte“ genannt -

wird Folgendes vereinbart:

Präambel

Mit Blick auf die funktionale Struktur hat die Dräger Gruppe zur Gewährleistung einer wirksamen und zweckmäßigen unternehmensübergreifenden Interessenvertretung am 19.6.2013 den Tarifvertrag zur Bildung anderer Arbeitnehmervertretungsstrukturen („Strukturtarifvertrag“) geschlossen. In diesem Zusammenhang ist es der erklärte Wille der Beteiligten, bestehende Betriebs-, Gesamt- und Konzernbetriebsvereinbarungen (nachfolgend „Betriebsvereinbarungen“) für die von ihrem Geltungsbereich erfassten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (nachfolgend aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung „Beschäftigte“ genannt) weiterhin zur Anwendung zu bringen. Im Zuge der sukzessiven Neugestaltung der Betriebsvereinbarungslandschaft bei Dräger ist es das Ziel der Betriebsparteien, soweit sinnvoll auf einheitliche Regelungen für alle Beschäftigten hinzuwirken. Aus Gründen der Klarheit regeln die Parteien dieser Betriebsvereinbarung Folgendes:

Versionsdatum <i>1.12.2014</i>	Verantwortlich / Geschäftsführung Anette Tronnier <i>FT</i>	Ersetzt Vereinbarung keine
Gültig ab <i>1.1.2015</i>	Verantwortlich / Gesamtbetriebsrat Dräger Siegfried Kasang u.a. <i>KG</i>	Geltungsbereich Dräger Konzern

Kategorie	Titel		Dräger
Versions-Nummer	Betriebsvereinbarung One Dräger		
01			
Pilot ja/nein			Seite
nein			2 / 4
Geltungsbereich			
Diese Betriebsvereinbarung gilt persönlich und räumlich für die in den Betrieben im Inland Beschäftigten der deutschen Dräger Gesellschaften.			
Fortgeltung von Betriebsvereinbarungen			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Es besteht Einvernehmen, dass zum Zeitpunkt der Unterzeichnung dieser Betriebsvereinbarung bestehende Betriebsvereinbarungen unverändert normativ fortwirken. Ihre Geltung ist innerhalb der neuen Betriebsstruktur jeweils beschränkt auf die Beschäftigten, die vor dem Wirksamwerden der neuen Betriebsstruktur von ihrem Geltungsbereich erfasst werden. 2. Sofern zum Zeitpunkt des Abschlusses dieser Betriebsvereinbarung Beschäftigten Aufgaben zugewiesen sind, die von mehreren Unternehmen ohne spezifische Zuordnung zu einem einzigen Unternehmen wahrzunehmen sind, verbleibt es beim Geltungsbereich der ursprünglichen Betriebsvereinbarungen, unabhängig davon, in welchem betrieblichen oder unternehmerischen Umfeld die Aufgaben tatsächlich allein oder mit Beschäftigten anderer Unternehmen erledigt werden. 3. Für Beschäftigte, die nach dem Zeitpunkt der Unterzeichnung dieser Betriebsvereinbarung durch eine Dräger-Gesellschaft neu eingestellt werden oder innerhalb einer legalen Einheit den Bereich wechseln, gelten die Betriebsvereinbarungen, die nach Maßgabe dieser Betriebsvereinbarung für Beschäftigte in dem Bereich maßgeblich sind, in den der/die Beschäftigte eintritt, sofern der/die Beschäftigte im Übrigen vom Geltungsbereich erfasst wird. Maßgeblich sind jeweils die Betriebsvereinbarungen der legalen Einheit, die für die Mehrheit der Mitarbeiter des Bereichs gelten. Als Bereich gilt der der jeweiligen disziplinarischen Führungskraft unterstellte Personenkreis. 4. Treten Beschäftigte oder Externe in einen Bereich ein, der die Voraussetzungen des Abs. 2 erfüllt, so gelten für diese Beschäftigten die betrieblichen Regelungen der Mehrheit der in dem Bereich Beschäftigten. 			
Versionsdatum	Verantwortlich / Geschäftsführung		Ersetzt Vereinbarung
<i>1.12.2014</i>	Anette Tronnier <i>ET</i>		keine
Gültig ab	Verantwortlich / Gesamtbetriebsrat Dräger		Geltungsbereich
<i>1.1.2015</i>	Siegfrid Kasang u.a. <i>Ka</i>		Dräger Konzern

Kategorie	Titel Betriebsvereinbarung One Dräger	
Versions-Nummer 01		
Pilot ja/nein nein		Seite 3 / 4

Dieser Grundsatz findet auch nach einer etwaigen Verschmelzung von Dräger-Gesellschaften Anwendung.

Inhalt der Betriebsvereinbarungen

1. Der Inhalt und Geltungsbereich der einzelnen Betriebsvereinbarungen wird durch diese Vereinbarung nicht verändert.
2. Die Wirksamkeit inhaltlicher Änderungen oder eine Beendigung der einzelnen Betriebsvereinbarungen erfolgt durch die jeweils zuständigen Parteien unter Berücksichtigung der durch Gesetz oder Vereinbarung getroffenen Vorgaben.

Inkrafttreten; Kündigungsfrist

Diese Betriebsvereinbarung tritt mit Unterzeichnung in Kraft. Sie kann mit einer Frist von sechs Monaten zum Jahresende gekündigt werden und entfaltet im Kündigungsfalle keine Nachwirkung. Erster möglicher Kündigungstermin ist grundsätzlich der 31.12.2020.

Da der „Tarifvertrag zur Bildung anderer Arbeitnehmervertretungsstrukturen“ vom 19.06.2013 in § 20 Abs. 1 eine Kündigungsmöglichkeit im Falle des Scheiterns von Anpassungsgesprächen vorsieht, vereinbaren die Parteien, dass im Fall einer solchen Kündigung des vorbezeichneten Tarifvertrages binnen zwei Wochen nach Zugang des Kündigungsschreibens diese Betriebsvereinbarung mit Wirkung zum Zeitpunkt der Konstituierung der neuen Betriebsräte im Anschluss an die nächste regelmäßige Betriebsratswahl gekündigt werden kann. Auch in diesem Fall entfaltet sie keine Nachwirkung.

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Betriebsvereinbarung unwirksam sein oder im Widerspruch zu gesetzlichen, tariflichen oder sonstigen kollektivrechtlichen Regelungen stehen, so bleiben die übrigen Bestimmungen in Kraft. Die Parteien verpflichten sich, in einem solchen Fall eine Regelung zu vereinbaren, die dem Inhalt der unwirksamen Bestimmungen und dem von den Parteien Gewollten soweit als möglich entspricht. Entsprechendes gilt im Falle einer Regelungslücke wie auch im Falle der Nichtdurchführbarkeit einer in dieser Betriebsvereinbarung enthaltenen Regelung.

Versionsdatum <i>1.12.2014</i>	Verantwortlich / Geschäftsführung Anette Tronnier <i>ft</i>	Ersetzt Vereinbarung keine
Gültig ab <i>1.1.2015</i>	Verantwortlich / Gesamtbetriebsrat Dräger Siegfried Kasang u.a. <i>ka</i>	Geltungsbereich Dräger Konzern

Kategorie	Titel Betriebsvereinbarung	Dräger
Versions-Nummer 01		
Pilot ja/nein nein		

Lübeck, 18.12.2014
Ort, Datum

[Signature]
Drägerwerk AG & Co. KGaA

[Signature]
Dräger Medical GmbH

[Signature]
Dräger Safety AG & Co. KGaA

[Signature]
Dräger Interservices GmbH

[Signature]
Dräger Gebäude und Service GmbH

[Signature]
Dräger Medical Deutschland GmbH

[Signature]
Dräger Medical ANSY GmbH

[Signature]
Dräger TGM GmbH

S. Kasang
Gesamtbetriebsrat Dräger

Klaus-D. Fels
Betriebsrat-Region Deutschland

S. Kasang
Betriebsrat Betrieb Dräger Lübeck

Versionsdatum <u>1.12.2014</u>	Verantwortlich / Geschäftsführung Anette Tronnier <i>ft</i>	Ersetzt Vereinbarung keine
Gültig ab <u>1.1.2015</u>	Verantwortlich / Gesamtbetriebsrat Dräger Siegfried Kasang u.a. <i>ka</i>	Geltungsbereich Dräger Konzern

VOLLMACHT

Die
Drägerwerk AG & Co. KGaA,

Moislinger Allee 53/55, 23542 Lübeck,
eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Lübeck unter 7903 HL,
(der „Vollmachtgeber“)

bevollmächtigt hiermit – je einzeln –

Herrn Dr. Richard Backhaus,
Herr Reinhard Frick,
Herrn Christian Kausch und
Frau Carola Tschorn-Behrens,

alle geschäftsansässig Moislinger Allee 53/55, 23542 Lübeck, (die „Bevollmächtigten“),

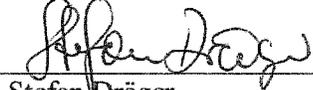
den Vollmachtgeber in jeder Weise im Zusammenhang mit der Verschmelzung der Dräger Medical GmbH, eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Lübeck unter HRB 4358 HL, auf den Vollmachtgeber zu vertreten.

Die Bevollmächtigten sind berechtigt, im Namen des Vollmachtgebers sämtliche Verträge abzuschließen, insbesondere den Verschmelzungsvertrag, jegliche Dokumente zu unterzeichnen und alle Rechtshandlungen vorzunehmen, die im Zusammenhang damit nach ihrem Ermessen erforderlich bzw. zweckdienlich sind.

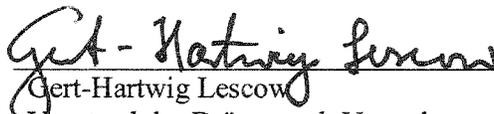
Die Bevollmächtigten sind berechtigt, Untervollmacht zu erteilen.

Diese Vollmacht erlischt mit Ablauf des 31. August 2015.

Lübeck, den 22. Mai 2015



Stefan Dräger
Vorstand der Drägerwerk Verwaltungs
AG als persönlich haftende
Gesellschafterin der Drägerwerk AG &
Co. KGaA



Gert-Hartwig Lescow
Vorstand der Drägerwerk Verwaltungs
AG als persönlich haftende
Gesellschafterin der Drägerwerk AG &
Co. KGaA

VOLLMACHT

Die
Dräger Medical GmbH,
Moislinger Allee 53/55, 23542 Lübeck,
eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Lübeck unter HRB 4358 HL,
(der „**Vollmachtgeber**“)

bevollmächtigt hiermit – je einzeln –

Herrn Claus Martin Baumann,
Frau Tatjana Engel,
Frau Dr. Caroline Fiesser,
Herrn Dr. Christian Hauswaldt und
Frau Dr. Erika Wagner,

alle geschäftsansässig Moislinger Allee 53/55, 23542 Lübeck, (die „**Bevollmächtigten**“),

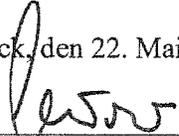
den Vollmachtgeber in jeder Weise im Zusammenhang mit der Verschmelzung des Vollmachtgebers auf die Drägerwerk AG & Co. KGaA, eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Lübeck unter HRB 7903 HL, zu vertreten.

Die Bevollmächtigten sind berechtigt, im Namen des Vollmachtgebers sämtliche Verträge abzuschließen, insbesondere den Verschmelzungsvertrag, jegliche Dokumente zu unterzeichnen und alle Rechtshandlungen vorzunehmen, die im Zusammenhang damit nach ihrem Ermessen erforderlich bzw. zweckdienlich sind.

Die Bevollmächtigten sind berechtigt, Untervollmacht zu erteilen.

Diese Vollmacht erlischt mit Ablauf des 31. August 2015.

Lübeck, den 22. Mai 2015



Toni Schrofner
Geschäftsführer der
Dräger Medical GmbH



Thomas Engler
Geschäftsführer der
Dräger Medical GmbH

* * * * *

Dieses Lichtbild wird gleichlautend mit der Urschrift zum ersten Male ausgefertigt
und der

**Drägerwerk AG & Co. KGaA,
Moislinger Allee 53-55, 23558 Lübeck,**

erteilt.

Lübeck, den 03.06.2015



[Handwritten signature]
Notar

Certificate
of the Notary Public

Wilken Willand

in the Hansestadt Lübeck

Koberg 1 in 23552 Lübeck

Phone 0451/71737

Fax 0451/71963

info@rae-bade.de

Negotiated
at Lübeck on 03 June 2015

Before me, the undersigned Notary Public,

Wilken Willand

with offices at the Hansestadt Lübeck

appeared today in the premises of the Drägerwerk AG & Co. KGaA, Moislinger Allee 53 - - 55, 23558 Lübeck, to which the undersigned went at the request of the persons appearing:

1. Dr. Richard Backhaus, born on 15/04/1977

acting not in his own name but by virtue of the power of attorney granted by Drägerwerk AG & Co. KGaA (registered with the Trade register of the Lübeck Local Court under HRB 7903 HL), the original wording of which is attached to this deed,

2. Mrs. Tatjana Engel, born on 20/02/1973

acting not in her own name but by virtue of the power of attorney granted by Dräger Medical GmbH (registered with the Trade register of the Lübeck Local Court under HRB 4358 HL) the original wording of which is attached to this deed,

both known in person to me,

both domiciled at: Moislinger Allee 53-55, 23558 Lübeck

(together the "parties").

II.

mentioned, the parties declare that there is no prior involvement within the meaning of subsection 1 sentence 1, n°. 7 BeurkG [*authentication law*].

The parties submit the document (merger agreement) attached hereto as Annex and request its authentication.

1. CONTENT OF THE DECLARATION

Reference is made to the contents of the Merger agreement attached hereto.

2. FURTHER NOTES

The notary public informed the parties that

- there are liability provisions arising from sections 22 UmwG [*transformation act*] (protection of creditors, protection of the owners of special rights),
- and that the partners' lists of those limited liability companies [*GmbH*] have to be corrected, in which the Dräger Medical GmbH holds participations.

3. POWER OF ATTORNEY

The employees of the notary public, Ute Schöne, Marita Steffen and Claudia Niemann-Kloth, are each granted the right to delegate substitute power of attorney, to make every declaration in connection with this deed, to make registrations, to file, accept or revoke applications and to complete missing or incorrect statements as to make sure that the desired legal and economic intentions of the parties which they represent are met.

4. COSTS

As provided for in section 7.2 of the merger agreement, the costs of this deed shall be borne by the Drägerwerk AG & Co. KGaA. Reference is made to the joint and several liability for the notary's fees with regard to all contractual parts pursuant to sections 30 subsection I, 32 subsection I GNotKG [*Act on legal and notary's fees*].

5. EXECUTION AND COPIES

The notary public is requested to execute this deed.

Each party receives a certified copy of this deed.

Distribution of simple copies to

- Notification to the fiscal authorities pursuant to section 54 EStDV [*ordinances on the implementation of taxation on income*]

The notary public has read out this copy plus its appendix ("One Dräger" merger agreement) to the parties, who declared to approve it, whereupon they and the notary public hereunto set their hands as follows:

[Signature illegible]

[Signature illegible]

[Signature illegible]

Annex to the minutes no. 293/2015
[Signature illegible]

Notary Public

Merger agreement

between

Drägerwerk AG & Co. KGaA

and

Dräger Medical GmbH

STATEMENT OF THE DECLARATION	3
OTHER NOTES	3
POWER OF ATTORNEY	3
COSTS	3
EXECUTION AND COPIES	3
RECITALS	6
1. ASSET TRANSFER	6
2. CONSIDERATION	7
3. EFFECTIVE DATE	7
3.1 CLOSING BALANCE SHEET	7
3.2 EFFECTIVE MERGER DATE	7
3.3 MODIFICATION OF THE EFFECTIVE DATE	7
4. RIGHTS AND SPECIAL BENEFITS	8
4.1 RIGHTS	8
4.2 SPECIAL BENEFITS	8
5. CONSEQUENCES OF THE MERGER ON THE EMPLOYEES AND THEIR REPRESENTATIONS WITH THE DRÄGER MEDICAL	8
5.2 REPRESENTATIONS OF THE EMPLOYEES WITH DRÄGER MEDICAL, COLLECTIVE AGREEMENTS	9
5.3 EMPLOYEES OF THE DRÄGERWERK AND THEIR REPRESENTATIONS, COLLECTIVE AGREEMENTS	10
6. ENTRY INTO EFFECT	10
6.1 LEGAL CONDITIONS OF EFFECTIVENESS	10
6.2 RIGHT OF WITHDRAWAL	10
7. FINAL PROVISIONS	10
7.1 REAL ESTATE OF THE DRÄGER MEDICAL	10
7.2 COSTS AND TAXES	11
7.3 ADJUSTMENTS OF THE AGREEMENT	11
7.4 SEVERABILITY	11

Agreement (hereinafter referred to as the "agreement") is made as of the third of
between the following parties:

Drägerwerk AG & Co. KGaA

(hereinafter referred to as "receiving company" or as "Drägerwerk")

Dräger Medical GmbH

(hereinafter referred to as "transferring company" or as "Dräger Medical")

(collectively referred to as "Parties" or each referred to as "Party")

RECITALS

- (A). Drägerwerk is a German Kommanditgesellschaft auf Aktien [*partnership limited by shares*] registered with the trade register of the Lübeck Local Court under the number HRB 7903 HL with its principal place of business located in Lübeck.
- (B). The share capital of the Drägerwerk amounts to EUR 45,465,600.00 and is subdivided into 10,160,000 non-par bearer common shares and into 7,600,000 non-par bearer preferred shares, without voting rights. The share capital yet registered to the trade register amounts to EUR 44,185,600.00 and to 10,160,000 non-par bearer common shares and to 7,100,000 non-par bearer preferred shares, without voting rights. The further execution of the contingent capital increase in 2015 as a result of the exercise of options has not been entered yet and has not to be notified (section 201 AktG [*company law*]). Business year of the Drägerwerk is the calendar year.
- (C). Dräger Medical is a German Gesellschaft mit beschränkter Haftung [*limited liability company*] registered with the trade register of the Lübeck Local Court under the number HRB 4358 HL with its principal place of business located in Lübeck. The registered share capital of Dräger Medical amounts to EUR 200,000.00 (in words: Euros two hundred thousand). Business year of the Dräger Medical is the calendar year.
- (D). Drägerwerk is the sole shareholder of the Dräger Medical thus holding all shares in Dräger Medical. The share contributions are fully paid in and not paid back.
- (E). By way of this merger, the parties wish to transfer the entire assets of the Dräger Medical with all their rights and obligations to the Drägerwerk as receiving company. Since the entire share capital is already in the hands of the receiving company, this merger shall be executed as a corporate merger within the meaning of sections 62, 78 sentence 1 UmwG. This means that neither merger resolution by Drägerwerk is not necessary (section 62 subsection 1 sentence 1, 78 subsection 1 UmwG, nor a merger resolution by Dräger Medical (sections 62 subsection 4 sentence 1, 78 sentence 1 UmwG). A merger report, a merger verification and a verification report are not necessary since the receiving company holds already any and all shares of the transferring company (section 8 subsection 3 sentence 1, before 2, 9 subsection 3, 12 subsection 3 UmwG).

Now therefore and in consideration of the above, the Parties agree as follows:

1. ASSET TRANSFER

Dräger Medical as transferring company transfers its entire assets including the associated rights and obligations in the form of a dissolution without liquidation as set forth in Articles 2 no. 1, 4 et seq., 78 sentence 1, 60 et seq. UmwG to the Drägerwerk as receiving company

...tion).
...KATION
the Drägerwerk as receiving company holds all parts in the Dräger Medical as
...ferring company, no consideration has to be granted in connection with this merger.
...rsuant to section 68 subsection 1 sentence 1 no. 1, 78 sentence 1 UmwG on the completion
of a merger, the receiving company is not entitled to increase its share capital since it already
holds all parts in the transferring company. Since no shares are to be issued in the form of a
consideration, it is not necessary to specify a possible exchange of shares as per section 5
subsection 1 no. 2-5 UmwG.

3. EFFECTIVE DATE

3.1 CLOSING BALANCE SHEET

The merger will be based on the unrestricted auditor's opinion of the Pricewaterhouse Coopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft attached to the annual accounts of the transferring company as to the 31st of December 2014 (fiscal effective date within the meaning of section 2, subsection 1 UmwStG). The receiving company will accept the assets of the transferring company at the values stated in the closing balance. Pursuant to section 24 UmwG, these values are stated as acquisition costs within the meaning of section 253 subsection 1 HGB [*commercial code*] in the annual accounts of the receiving company (so called carrying-over of book values).

For tax balance purposes, the Dräger Medical GmbH will state the assets and liabilities transferred in connection with this merger at their current book values (book value method within the meaning of section 11 subsection 2 UmwStG); and Drägerwerk AG & Co. KGaA will continue the corresponding book values in its tax balance sheet (book value linking in the sense of section 12, subsection 1 UmwStG). The transferring company will file a valid request to apply a tax balanced book value method within the meaning of section 11 subsection 2 UmwStG with the competent fiscal authority.

3.2 EFFECTIVE MERGER DATE

The transferring company's assets will be absorbed in their internal relationship by the end of the 31st of December 2014 (12:00 am). Prior to the start of the 1st of January 2015 (12:00 am) (effective merger date) all transactions and businesses conducted by the transferring company are considered as being made on behalf of the receiving company (effective date within the meaning of section 5 subsection 1 no. 6 UmwG).

3.3 MODIFICATION OF THE EFFECTIVE DATE

If the merger does not enter into effect by the end of the 31st of December 2015 (12:00 am),

... be made by derogation from number 3.1 of this agreement on the basis of a ... of the transferring company as to the 31st of December 2015 as closing balance. ... the 1st of January 2016 will be considered as effective merger date by derogation ... ar 3.2 of this agreement.

... of another delay in the entry into effect of the merger beyond the 31st of December of ... subsequent year, the effective merger and the fiscal effective dates will be extended by an ... tional year.

4. RIGHTS AND SPECIAL BENEFITS

4.1 RIGHTS

The transferring company does not grant any special rights within the meaning of section 5 subsection 1 no. 7 UmwG to one of the shareholders of the receiving company, and no such person is intended to participate in a measure within the meaning of section 5 subsection 1 no. 7 UmwG. Since the receiving company holds all rights in the transferring company, there is no need to mention a possible granting of special rights to one of the shareholders of the transferring company.

4.2 SPECIAL BENEFITS

In connection with the merger, no special rights as set forth in section 5 subsection 1 no. 8 UmwG have been granted to the members of the representative and supervisory bodies of the transferring company or of the receiving company or to their auditors. With the entry into effect of the merger, the function of the managing directors and of the Supervisory Board members of Dräger Medical will terminate by operation of law.

5. CONSEQUENCES OF THE MERGER ON THE EMPLOYEES AND THEIR REPRESENTATIONS WITH THE DRÄGER MEDICAL

With the entry into effect of the merger, all employment relationships in force at that date with the Dräger Medical will pass to the Drägerwerk as receiving company by operation of the company transfer as set forth in section 324 UmwG in connection with section 613a subsection 1 BGB [*Civil code*].

Consequently, Drägerwerk shall enter into all rights and obligations arising from the employment relationships of the transferring company as to the effective date of the merger. The contractual work conditions including all possible operational exercises, overall commitments and uniform rules shall continue to apply as before. The workplace will not change. Also the rights and titles arising from seniority in the company (especially termination periods, pension entitlements) will be continued.

of an employment contract for this business transfer shall be ineffective (UmwG in connection with section 613a subsection 4 sentence 1 BGB). The right for good cause shall remain unaffected (section 324 UmwG in connection with section 613a subsection 4 sentence 2 BGB).

In contrast to section 613a subsection 6 BGB, the employees of Dräger Medical are not permitted to object to such transfer of their employment contracts since the transferring company will no longer exist from the effective merger date. Instead, the legislation of the Federal labour court [*Bundesarbeitsgericht*] provides for an extraordinary right of termination of the employees as per section 626 subsection 1 BGB.

By way of the merger, the Drägerwerk will become universal legal successor of the Dräger Medical. Pursuant to section 20 subsection 1 no. 1 UmwG, the assets and liabilities will pass to the Drägerwerk. Regarding the company pension plan this means that not only the employees being transferred as per section 613a BGB but also withdrawn former employees and company pensioners will be entitled to assert their claims against Drägerwerk. Since Dräger Medical will expire pursuant to section 20 subsection 1 no. 2 UmwG, there will be no joint and several liability of the Dräger Medical within the meaning of section 613a subsection 2 and 3 BGB.

There are no additional consequences on the employees of the Dräger Medical resulting from the merger. No special action related to labour law will be taken in connection with the merger.

5.2 REPRESENTATIONS OF THE EMPLOYEES WITH DRÄGER MEDICAL, COLLECTIVE AGREEMENTS

The merger will have no effect on the scope of company agreements, speaker committee agreements or on the existence or organization of representations of the employees.

The competent "Betriebsrat Dräger Lübeck" [*works council*] of both entities will continue to exist and will continue to respond to the requests of the employees of Dräger Medical. Also the group's works council, which is already responsible for both parties (and referred to as central works council) will survive the entry into effect of the merger. This agreement will be submitted to the above works councils as provided for in section 5 subsection 3, 62 subsection 4 clause 4, 78 sentence 1 UmwG.

The merger will not effect a company transformation under the terms of section 111 BetrVG [*Work Constitution Act*].

The existing company agreements of the Dräger Medical based on the "One Dräger" company agreement as of 18 December 2014 (Annex) will continue to apply as collective agreements and without change to the employees of the Dräger Medical.

Drägerwerk just like the Dräger Medical is bound by a collective agreement. So that also from the effective merger date, the collective agreements of the metal and electronics industries of the Federal State of Schleswig-Holstein will continue to apply.

OF THE DRÄGERWERK AND THEIR REPRESENTATIONS, COLLECTIVE

will have no effect on the employees of the Drägerwerk, section 5 subsection 1 UmwG. No special action related to labour law will be taken in connection with the

merger will have no effect on the scope of company agreements, speaker committee agreements or on the existence or organization of representations of the employees.

The existing company agreements of the Drägerwerk based on the "One Dräger" company agreement as of 18 December 2014 (Annex) will continue to apply as collective agreements and without change to the employees of the Drägerwerk.

In particular the "Betriebsrat Dräger Lübeck" [*works council Dräger Lübeck*] and the group's works council (referred to as central works council) will survive the entry into effect of the merger.

This agreement will be submitted to the above works councils as provided for in section 5 subsection 3, 62 subsection 4 sentence 4, 78 sentence 1 UmwG.

6. ENTRY INTO EFFECT

6.1 LEGAL CONDITIONS OF EFFECTIVENESS

Pursuant to sections 62 subsection 1, 78 sentence 1 UmwG this agreement does not need to be approved by the general meeting of the shareholders of the receiving company in order to enter into effect. According to section 62 subsection 4 sentences 1, 78 p. 1 UmwG no merger resolution shall be required since the entire share capital of the transferring company is held by the receiving company.

The merger will become effective with its entry to the trade register of the Drägerwerk.

6.2 RIGHT OF WITHDRAWAL

The parties may withdraw from this contract if the merger will not be effected by the end of the 31st of December 2015 and will not have been entered into the trade register at the place of business of the Drägerwerk prior to the exercise of this right of withdrawal. A withdrawal declaration has to be submitted in writing by registered letter with immediate effect; likewise each party may waive its rights of withdrawal.

7. FINAL PROVISIONS

7.1 REAL ESTATE OF THE DRÄGER MEDICAL

Dräger Medical owns no real estate.

TAXES

and taxes arising from this agreement and its execution including the costs and obligations of approval by general meetings of the transferring company and of the company will be borne by the receiving company.

AMENDMENTS OF THE AGREEMENT

Amendments and changes to this contract including to this clause shall be made by public authentication. This also applies to changes and the annulment of the above authentication requirement.

7.4 SEVERABILITY

If any provision of the above declarations is invalid in whole or in part or if there are gaps in the declarations, this shall not affect the remainder of the declarations. Instead of such invalid declaration, a declaration shall be deemed made which comes as close as possible to the purpose and meaning of the invalid declaration. If there are gaps, such declaration shall be deemed made which would have been made if the gap had been known before.

	Title	Dräger
	Company agreement One Dräger	Page 1/4

the Drägerwerk AG & Co. KGaA,
the Dräger Medical GmbH,
the Dräger Safety AG & Co. KGaA,
the Dräger interservices GmbH,
the Dräger Gebäude und Service GmbH,
the Dräger Medical Deutschland GmbH,
the Dräger Medical ANSY GmbH
and the Dräger TGM GmbH,

hereinafter referred to as "Dräger companies" or "Dräger group" -

and

the Dräger central works council,
the Works council of the Betrieb Dräger Lübeck and
the Works council for the region Germany,

hereinafter referred to as "works councils"

the following shall be agreed upon:

Recitals

With regard to the functional structures, the Dräger group has concluded as of 19/6/2013 the collective agreement for the formation of other employee representation structures (the "structural collective agreement") to assure the effective and useful group-wide representation of interests. In this context the parties involved wish to continue to apply existing company agreements on company, company wide and group level (hereinafter referred to as "company agreements") for the employees under their scope (hereinafter referred to as "employee"). In connection with the successive reorganization of the company agreement structures within Dräger, the company parties wish to make sure that there are uniform regulations for all employees, where appropriate. For the sake of clarity, the parties to this company agreement agree to the following:

Date of this version 01/12/2014	Responsible / management board Anette Tronnier	Superseded agreement None
Effective date: 01/01/2015	Responsible / Dräger central works council Siegfrid Kasang a. o.	Scope Dräger Group

	Title	Dräger
	Company agreement One Dräger	Page 2/4

Scope

Company agreement applies personally and territorially to the domestic employees of German Dräger companies.

Survival of company agreements

1. It is agreed that at the date of the execution of this company agreement, the provisions of existing company agreements shall continue to apply without normative changes. Within the new company structure, their application will be limited to those employees who fell under their scope already before the entry into effect of the new company structure.
2. To the extent that at the date of the conclusion of this company agreement tasks are assigned to employees that are to be performed by several companies without specific assignment to a single one, the scope of the original company agreements shall be maintained irrespective of the company or business environments in which the tasks are carried out either alone or together with the employees of other companies.
3. For employees newly hired by one of the Dräger companies or assigned to another entity and role after the date of execution of this company agreement, those company agreements shall apply, which under the terms of this company agreement are decisive for this specific area to which the employees are assigned to the extent that they will be subject to the scope of this company agreement for the rest. Decisive will be those company agreements of the entity applying to the majority of the employees assigned to this area. An area is defined as a group of persons reporting to one supervisor.
4. If employees or externals enter an area meeting the conditions of subsection 2, the company provisions applying to the majority of the people assigned to this area shall also apply to them.

Date of this version 01/12/2014	Responsible / management board Anette Tronnier	Superseded agreement
		None
Effective date: 01/01/2015	Responsible / Dräger central works council Siegfrid Kasang a.o.	Scope
		Dräger Group

	Title	Dräger
	Company agreement One Dräger	Page 3/4

Scope

principle will survive a possible merger of the Dräger companies.

Contents of the company agreements

The contents and scope of the individual company agreements will not be changed by this company agreement.

The effectiveness of technical changes or the termination of single company agreement provisions will be effected by the competent parties in compliance with the provisions arising from law or agreements.

Entry into force; termination

This company agreement will commence on the date of its signature. It may be terminated upon six months' notice prior to the end of a year without further termination after-effect.

The first possible date of termination is basically the 31/12/2020.

Since the "Tarifvertrag zur Bildung anderer Arbeitnehmervertretungsstrukturen" [*collective agreement for the formation of other other employee representation structures*] as of 19/06/2013 provides in section 20 subsection 1 for a termination option in case of a failure of adjustment talks, the parties agree that in case of such a termination of the above collective agreement, this company agreement may be terminated within two weeks from the receipt of the termination notice and to the date of the formation of new works councils after the next regular works council election. Also in this case the termination will have no after-effect.

Severability

If individual provisions of this company agreement are invalid or contrary to legal, collective or other bargaining provisions, this shall not affect the remainder of the provisions. In such case the parties will agree to another provision which comes as close as possible to the contents of the invalid one and to the intentions of the parties. This shall apply by analogy to gaps in the provisions or the unenforceability of the provisions contained in this company agreement.

Date of this version 01/12/2014	Responsible / management board Anette Tronnier	Superseded agreement
		None
Effective date: 01/01/2015	Responsible / Dräger central works council Siegfrid Kasang a.o.	Scope
		Dräger Group

	Title	Dräger
	Company agreement One Dräger	Page 4/4
<p>08/12/2014</p> <p>[Signature illegible] erwerk AG & Co. KGaA,</p> <p>[Signature illegible] Dräger Medical GmbH,</p> <p>[Signature illegible] Dräger Safety AG & Co. KGaA,</p> <p>[Signature illegible] Dräger interservices GmbH,</p> <p>[Signature illegible] Dräger Gebäude und Service GmbH,</p> <p>[Signature illegible] Dräger Medical Deutschland GmbH,</p> <p>[Signature illegible] Dräger Medical ANSY GmbH</p> <p>[Signature illegible] Dräger TGM GmbH,</p> <p>[Signature illegible] Dräger central works council,</p> <p>[Signature illegible] Works council for the region Germany,</p> <p>[Signature illegible] Works council of the Betrieb Dräger Lübeck</p>		
Date of this version	Responsible / management board	Superseded agreement
01/12/2014	Anette Tronnier	None
Effective date:	Responsible /	Scope
01/01/2015	Dräger central works council Siegfrid Kasang a.o.	Dräger Group

POWER OF ATTORNEY

The

Drägerwerk AG & Co. KGaA,

Moislinger Allee 53/55, 23542 Lübeck
with entry into the trade register of the Lübeck Local Court under 7903 HL
(the "Appointor")

herewith entitles - each individually -

Mr. Dr. Richard Backhaus,
Mr. Reinhard Frick,
Mr. Christian Kausch and
Mrs. Carola Tschom-Behrens,

each domiciled at Moislinger Allee 53/55, 23542 Lübeck, (the "Attorneys"), to represent the appointor in any way in connection with the merger of the Dräger Medical GmbH with entry into the trade register of the Lübeck Local Court under HRB 4358 HL. with the appointor.

The attorneys are entitled to conclude contracts in the name of the appointer in particular the merger agreements, to sign any and all document and to carry out legal transactions which at their discretion are necessary and/or useful in connection with this merger.

The attorneys may delegate substitute powers of attorney.

This power of attorney shall terminate at the end of the 31st of August 2015.

Lübeck, dated May 22, 2015

[Stefan Dräger]
Stefan Dräger
Executive Board of Drägerwerk Verwaltungs
AG as general partner of the Drägerwerk AG
& Co. KGaA

[Gert-Hartwig Lescow]
Gert-Hartwig Lescow
Executive Board of Drägerwerk Verwaltungs
AG as general partner of the Drägerwerk AG
& Co. KGaA

Annex to the minutes no. 293/2015
[Signature illegible]
Notary Public

ATTORNEY

The
Dräger Medical GmbH,
Moislinger Allee 53/55, 23542 Lübeck,
with entry into the trade register of the Lübeck Local Court under HRB 4358
(the "Appointor")

herewith entitles - each individually -

Mr. Claus Martin Baumann,
Mrs. Tatjana Engel,
Mrs. Dr. Caroline Fiesser,
Mr. Dr. Christian Hauswaldt and
Mrs. Dr. Erika Wagner,

each seated at Moislinger Allee 53/55, 23542 Lübeck, (he "Attorneys) to represent the appointor in any way in connection with the merger of the appointor with the Drägerwerk AG & Co. KGaA, with entry into the trade register of the Lübeck Local Court under HRB 7903 HL.

The attorneys are entitled to conclude contracts in the name of the appointer in particular the merger agreements, to sign any and all document and to carry out legal transactions which at their discretion are necessary and/or useful in connection with this merger.

The attorneys may delegate substitute powers of attorney.

This power of attorney shall terminate at the end of the 31st of August 2015.

Lübeck, dated 22 May 2015

[Signature illegible]
Toni Schrofner
Managing director of the Dräger Medical
GmbH

[Signature illegible]
Thomas Engler
Managing director of the Dräger Medical
GmbH

ify that this photograph is a complete and true reproduction of the original in my

03/06/2015

[signature illegible]

Notary Public

I hereby affirm that the above translation is a true and correct translation of the original document
into English.

July 01, 2015

Annette Merx

